

# Naturforschende Gesellschaft in Bern : Jahresbericht 1975/76

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **33 (1976)**

PDF erstellt am: **17.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Naturforschende Gesellschaft in Bern

## Jahresbericht 1975/76

Im Berichtsjahr wurden 9 Sitzungen gemeinsam mit andern Gesellschaften abgehalten. Auf den Bietkarten der Naturforschenden Gesellschaft wurden total 52 Vorträge der verschiedenen bernischen naturwissenschaftlichen Fachvereinigungen angekündigt.

In den Vorträgen wurden die folgenden Themen und Probleme besprochen (in Klammer ist die mitveranstaltende Gesellschaft angegeben):

3. Nov. Prof. M. Welten, Bern:

Vegetationsgeschichte der jüngeren Interglaziale und Interstadiale am Schweizerischen Alpennordrand. (Bot. Gesellschaft)

18. Nov. Prof. H. Schirmer, Offenbach:

Räumliche Strukturen von Niederschlag und Nebel – ein methodischer Beitrag zur klimarelevanten Landesplanung. (Geogr. Gesellschaft)

19. Jan. Prof. R. Reinboth, Mainz:

Zwittertum und spontaner Geschlechtswechsel bei Meerestischen (Zoologisches Institut)

16. Febr. Prof. W. Trautmann, Bonn:

Veränderungen von Gehölzflora und Waldvegetation in der Bundesrepublik Deutschland in jüngerer Zeit. (Bern. Bot. Ges.)

17. Febr. Dr. A. Metter, Bern:

Zur Geschichte der Berner Seen. Limnogeologische Untersuchungen im Briener, Thuner- und Bielersee. (Geographische Gesellschaft)

24. Febr. Prof. Dr. H. Loeffler, Wien:

Die Entwicklung ostalpiner Seen (Geographisches Kolloquium)

26. Febr. Prof. Dr. H. Hediger, Zürich:

Tierpsychologie (Freistudentenschaft)

13. April Prof. Dr. K. Lenggenhager, Bern:

Die Natur, unser unbestechlicher Lehrmeister.

29. Juni Dr. E. Frei, Bern:

Bodenkundliche Probleme bei der landwirtschaftlichen Nutzung der Savanne Westafrikas. (Geographisches Institut)

Eine Exkursion unter der kundigen Führung von Naturschutzinspektor Dr. Schmalz, Herrn Rolf Hauri, Dr. O. Hegg und Dr. Ingold führte 43 Teilnehmer in Naturschutzgebiete des bernischen Oberaargaus und gab einen interessanten Einblick in Probleme und Erfolge der Naturschutzbestrebungen in diesem Gebiet.

In 3 Vorstandssitzungen und verschiedenen Sitzungen von Arbeitsgruppen wurden die laufenden Geschäfte erledigt. Besonders hervorzuheben sind die Vorbereitungen für die SNG-Tagung 1977, die gleichzeitig mit einem Symposium zum Gedenken des 200. Todestages von Albrecht von Haller am 7.–9. Oktober in Bern durchgeführt wird. Vorschläge zur Anpassung der Statuten unserer Gesellschaft an die Statuten der SNG stehen zur Diskussion. Eine Werbeaktion für eine Erweiterung des Mitgliederkreises wird vorbereitet.

Die Finanzierung der Mitteilungen unserer Gesellschaft bereitet Schwierigkeiten. Eine Subvention durch die SNG hilft uns über die nächsten Jahre hinweg, trotzdem müssen Wege zur eigenen Finanzierung gesucht werden.

Den Firmen von Bern und Umgebung, welche durch ihre wertvollen Beiträge die Weiterführung unserer Publikationen und die Durchführung unseres Vortragsprogrammes ermöglichten, insbesondere die Einladung von mehreren ausländischen Referenten, sei besonders herzlich gedankt.

Der Mitgliederbestand der Gesellschaft lautet auf Ende des Berichtsjahres wie folgt:

405 Mitglieder (inkl. 12 Frei- und Ehrenmitglieder, 6 Jugendmitglieder, 4 Auslandmitglieder, 7 Korporativmitglieder). Hievon sind der Gesellschaft 6 Mitglieder neu beigetreten. Diesen Neueintritten stehen 12 Austritte gegenüber. Durch den Tod hat die Gesellschaft die folgenden Mitglieder verloren:

Dr. E. Bärtschi; Dr. H. Jenzer; Dr. M. Kessi; Prof. Dr. S. Rosin; J. Surbeck und Prof. W. Tobler.

*Zusammensetzung des Vorstandes 75/76*

Präsident: Prof. F. Steck  
 Vizepräsident: vakant  
 1. Sekretär: PD Dr. A. Scholl  
 2. Sekretär: O. P. Wenger  
 Kassier: Dr. M. Haupt  
 Redaktor: Dr. A. Bretscher  
 Archivar: H. R. Kull  
 Weitere Vorstandsmitglieder: Prof. W. Nabholz, Prof. W. Huber, PD V. Gorgé, Lektor  
 H. P. Pfander, Prof. J. P. von Wartburg, Prof. B. Messerli

*Naturschutzkommission der Naturforschenden Gesellschaft Bern*

Präsident: Dr. W. Küenzi, a. Direktor, Kistlerweg 34, 3006 Bern  
 Vizepräsident: Dr. O. Hegg, Botaniker, Landorfstr. 55, 3098 Köniz  
 Sekretär: Dr. P. Lüps, Konservator, Weidgasse 3, 3018 Bern  
 Kassier: vakant  
 Beisitzer: O. Baumgartner, Oberförster, 3132 Riggisberg  
 A. Haudenschild, Fürsprecher und Notar, Sonneggstr. 17, 3123 Belp  
 Prof. Dr. W. Huber, Direktor des Naturhistorischen Museums, Brunnadernstr. 65,  
 3006 Bern  
 Dr. H. Joss, Seminardirektor, Wyssweg 10, 3006 Bern  
 C. Lanz, Forstingenieur, Elfenauweg 15, 3006 Bern  
 W. Liechti, Stadtgärtner, Egghölzlistr. 78, 3006 Bern  
 PD Dr. H. A. Stalder, Geologe, Konservator, Steinerst. 20, 3006 Bern  
 Dr. G. Staender, Sekundarschulvorsteher, Hangweg 84, 3097 Liebefeld  
 Der jeweilige Präsident der Naturforschenden Gesellschaft Bern  
 Prof. Dr. F. Steck, Eichholzstr. 121c, 3084 Wabern